

Ölpreis

Liebe LeserInnen

Ich besitze weder Aktien noch Obligationen. Börsenschwankungen treffen mich deshalb nicht direkt. Doch die Schwankungen des Ölpreises haben es in sich. „Wie teuer wird das Benzin beim nächsten Tanken sein?“

Die ganze Welt ist abhängig vom Öl. Das schwarze Gold bedeutet Reichtum und Macht. Ohne Öl kommt nicht nur die A1 zum Stillstand, sondern die ganze Weltwirtschaft.

Mitten in dieser Krise dürfen wir uns aber eines bewusst werden: „Der Mensch lebt nicht vom Öl allein!“ Fromme Worte ohne Relation zur Wirklichkeit? Glaube ich nicht. Als Jesus diesen Satz in seiner ursprünglichen Form „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ sagte, sinnierte er nicht neben dem Brotfen einer Bäckerei, sondern befand sich in der Hitze der Wüste. Er hatte zuvor vierzig Tage und Nächte nichts gegessen und hatte ernsthaft Hunger. Da wurde er vom „Versucher“ verführt, Wüstensteine in Brot zu verwandeln. Doch Jesus blieb seiner Bestimmung als dienender Menschensohn treu und bezeugte: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht." (Mt 4,4) Die Wüstensteine blieben Steine.

Die letzte Wirklichkeit erschöpft sich nicht in Fragen über Lebensnotwendiges, sondern geht zurück auf den Urheber und Schöpfer alles Lebens. Wir brauchen nicht nur Nahrung für unseren Körper, sondern auch für die Seele. Und diese Seele hungert nach Worte von Gott, nach der Bibel. Finden Gottes Worte den Weg zum „Verbraucher“?

Für diese „Verbraucher“ gilt übrigens ein unverschämt günstiges Angebot: „Wort Gottes“ tanken ist gratis! Sagen wir uns also nächsten Sonntag: „Ich bin doch nicht blöd!“ und gehen ganz einfach in einen Gottesdienst, wo wir Worte Gottes auftanken können. Sie werden sehen: Es wird unserer Seele gut tun! Übrigens: Diese Ressourcen sind unerschöpflich!

Markus Brunner, Heilsarmee Basel 2